

08.06.2019

Erfolge für Traditionsschützen

Schwandorfer gingen am historischen Stand im Schloss Kammer an den Start.



Dionys und Michaela Bartmann, Roland und Doris Braun, Heinz Przywara, Peter Liebl und Rudolf Schweiger (v. li.) nahmen am 41. Maishofener Feuerstutzenschießen teil. Foto: Heinz Przywara

Schwandorf. Auf Einladung der Maishofer Schützengesellschaft fuhren die Traditionsschützen der kgl. Priv. FSG Tell Schwandorf Dionys Bartmann, Heinz Przywara, Rudolf Schweiger und Peter Leibl mit ihren Ehefrauen nach Maishofen im Salzburger Land (nähe Zell am See). Sie reisen an, um sich mit den 67 Traditionsschützen aus Bayern und Österreich beim 41. Maishofener Feuerstutzenschießen zu messen, wie es in einer Mitteilung der FSG Tell heißt.

Die Maishofener Schützengesellschaft veranstaltet dieses Schießen auf dem historischen Schießstand im Schloss Kammer, die Distanz beträgt 120 Meter. Beschossen wird eine rote zehnkreisige Ringscheibe mit einem Spiegeldurchmesser von 35 Zentimeter, wobei die Zehn nur 3,5 Zentimeter hat. Trotz dieser reduzierten Scheibengröße schafften es gute Traditionsschützen, stehend freihändig mit ihren alten Feuerstutzen noch 44 von 50 Ringen, sitzend aufgelegt 46 von 50 Ringen zu erzielen. Am Wettkampf beteiligten sich 67 Schützen aus Bayern und Österreich. Die Schwandorfer Schützen konnten sich viermal unter den ersten Zehn und zweimal im Mittelfeld platzieren. In der AK 1 kam Dionys Bartmann (FSG Tell Schwandorf) mit 43 Ringen auf Platz 3. Peter Leibl (FSG Tell Schwandorf) sicherte sich Platz 9 mit 40 Ringen, Heinz Przywara wurde 29. mit 33 Ringen.

In der AK 2 holte Rudolf Schweiger (FSG Tell Schwandorf) den 6. Platz mit 45 Ringen und 2x42 und konnte sich über eine silberne Hutnadel freuen.

Bei der Blattlwertung in der AK1 wurde Oskar Landenhammer von der FSG Bergen mit einem sagenhaften 165 Teiler (1,65 mm aus dem Mittel bei 120m Distanz) Sieger. Dionys Bartmann (FSG Tell Schwandorf) kam mit einem 812 Teiler auf Platz 15. Bei der Blattlwertung in der AK2 wurde Rudolf Schweiger (FSG Tell Schwandorf) achter mit einem 915 Teiler.